

MENTOR - Die Leselernhelfer

Bottrop e.V.



Rundbrief Nr. 14 vom Juli 2024

Liebe Vereinsmitglieder, Mentoren, Koordinatoren und Schirmherren, liebe Vertreter der teilnehmenden Schulen, liebe Unterstützer *

die Sommerferien stehen schon wieder vor der Tür und man merkt, wie schnell das letzte Jahr vergangen ist. Unsere z.Zt. 77 aktiven Mentoren konnten mit ihren 105 Lesekindern ungestört arbeiten.

Am 26.04.24 hatten wir zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Viele Mentorinnen hatten einen selbstgebackenen Kuchen mitgebracht, die wir gar nicht alle essen konnten. Im Anschluß hatten wir wieder den Spieleabend mit Herrn Henze, der mit uns neue Spiele ausprobiert hat. In seiner gewohnt lustigen Art hat er die Spiele erklärt und dabei immer darauf hingewiesen, für welche Kinder und welche Situationen die Spiele besonders geeignet sind. Aufgrund der Spende der Sparkasse Bottrop haben wir viele Spiele bestellt, um damit unsere Spielekisten für die Schulen zu bestücken.

Am 07.05.24 konnten wir die erste Spielekiste in Anwesenheit der Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Bottrop, Frau Doberg, und der Rektorin, Frau Bocklenberg, an der Fichteschule übergeben.

* Alle männlichen Formen (wie Mentor, Schüler, Lehrer usw.), die in diesem Rundbrief gebraucht werden, schließen die weibliche Form mit ein. Das gilt sinngemäß auch umgekehrt.

Am nächsten Tag haben die Koordinatorinnen die Spielekisten für ihre Schulen abgeholt und in den nächsten Tagen an die Schulen verteilt.

In der Zeit von Ostern bis zu den Sommerferien hatten wir zwei Fortbildungsveranstaltungen, am 14.05.24 zum Thema „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und wie man sie dagegen schützen kann“. Frau Trimpe vom Bottroper Verein Gegenwind e.V., der sich seit 30 Jahren in Bottrop für Betroffene engagiert, hat die Schulung durchgeführt.

Am 13.06.24 fand wieder der Workshop „Lesen lernen“ mit unseren Vorstandsmitgliedern Barbara von Glasow und Maria Lüning-Heyenrath statt. Darin wurden Antworten auf die Fragen „Wie lernen Kinder lesen? Und warum fällt es einigen auch in der 3. oder 4. Klasse noch schwer?“ gegeben.

Auf dem Frühlingsfest auf dem Fuhlenbrocker Marktplatz am 04.05.24 und am 29.06.24 in der Mayerschen Buchhandlung haben wir mit einem Stand versucht, neue Mentoren zu gewinnen. Auf dem Fuhlenbrocker Frühlingsfest ist uns das nicht gelungen, obwohl wir interessante Gespräche mit mehreren Besuchern geführt hatten. In der Mayerschen Buchhandlung haben sich 3 Interessenten direkt vor Ort und ein weiterer per Mail angemeldet. Nach den Gesprächen hatten wir das Gefühl, dass sich noch weitere Besucher anmelden. Der Mayerschen Buchhandlung ein herzliches Dankeschön, dass wir uns wieder präsentieren konnten und für die jährliche Spende, die dieses Jahr noch höher ausgefallen ist.

Am 26.06.24 fand im Haus Rogge das zweite Koordinatorinnentreffen statt. Dabei wurde darüber gesprochen, wie die Spielekisten an den einzelnen Schulen aufgenommen worden sind und wie man es organisiert, dass alle Mentoren zeitnah nach den Sommerferien mit ihren Lesekindern wieder beginnen können. Außerdem bedankte sich der Vorstand bei den Koordinatorinnen für die zusätzlich geleistete Arbeit.

Wir wünschen allen Mentoren, Schirmherren, Schulvertretern, Unterstützern und Freunden unseres Vereins eine schöne Sommerzeit mit hoffentlich schönerem Wetter und dass wir uns zum neuen Schuljahr gesund und munter wiedersehen.

Mit lieben Grüßen

Walter Lux

Hona Lux

Eckhard Winkler

Barbara von Glasow

Maria Lüning-Heyenrath

Ingrid Schneider

Thomas Schild

PS.: Zum Schluß noch eine kleine Anekdote, die mir ein Mentor erzählt hat:

Der Mentor hatte mit seinem Lesekind vereinbart, dass das Lesekind immer 2 Kapitel der Titelstory der kunterbunten Kinderzeitung liest und der Mentor eins. Als es letztens so heiß war, fragte das Lesekind, ob der Mentor 2 Kapitel lesen könne und er eins. Der Mentor bestand aber auf der Einhaltung der ursprünglichen Vereinbarung. Daraufhin sagte das Lesekind: „Und ich dachte, ich wäre die faule Sau.“